

VfR

Die Zeitschrift für den VfR'ler und seine Freunde
Heft 2/2004 - 21. Jahrgang

aktuell



Hallenkreismeister 03/04

D-Jugend VfR Wiesbaden

hinten: Michael Seidelmann, Jonas Leskien, Milan Vajcic, Trainer Dieter Seidelmann, David Kube
vorne: André Steffen Björn Klenner, Shawn Schmidt, Kevin Ettingshausen

VfR · Verein für Rasenspiele Wiesbaden e.V. · Sportanlagen Steinberger Straße 16 · 65187 Wiesbaden
Die Abteilungen des VfR Wiesbaden: Fußball · Handball · Kegeln · Tennis · Tischtennis

Neue Mitglieder

Wir begrüßen alle neuen Mitglieder in unserem Verein und wünschen Ihnen viel Spaß und sportliche Erfolge

Fußball

Michal Matuszewicz

Handball

Daniel Rodius
Philipp Rodius

Tennis

Philip Schröter
Vicky Wolter
Christoph Stisch
Matthias Stisch
Marco Corzani
Benedikt Freyberg
Joel Riganti
Jonas Schmid
Jana Schmitt
Malte Bolesta
Selina Raisch
Amelie von Reventlow
Hauke Kneip
Ludger Kneip

Tischtennis

Paul Heller
Aileen Schneeweiß
Sven Gleßmann
Lukas Wascheck
Maximilian Häger
Tobias Schmidt
Tobias Balsys

Kegeln

Alfred Kähe

HERZLICHEN Glückwunsch

Unseren Geburtstagskindern im
April und Mai
wünschen wir von Herzen Gesundheit,
Glück und Zufriedenheit zum

50-jährigen Roland Fauss

Hans Griebling

55-jährigen

Wolfgang Goebel

65-jährigen Margit Sassin

Jürgen zur Groben Schmiede

70-jährigen

Elenore Clormann

72-jährigen

Heinz Neumann

und den Mitgliedern des Gesamtvorstandes
Werner Heckmann zum 50. - Werner Löw
zum 50. - Peter Höfer zum 56. - Wolfgang
Kahnt zum 58. - Matthias Rädich zum 57.



Aus dem Vereinsleben...

Einladung zur Jahreshauptversammlung des VfR Wiesbaden

Am 4. Juni 2004 um 19.30 Uhr findet im Vereinsheim, Steinberger Straße 16, 65187 Wiesbaden, die Jahreshauptversammlung des Gesamtvereins VfR Wiesbaden statt, zu der er alle Mitglieder recht herzlich einlädt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Abgabe der Jahresberichte des Vorstandes und der Abteilungen
3. Kassenbericht des 1. Kassieres
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Wahl des Wahlausschusses
6. Entlastung des Vorstandes, des Ältestenrate und der Kassenprüfer
7. Neuwahl des Vorstandes, des Ältestenrates und der Kassenprüfer
8. Ehrungen
9. Beschlussfassung über Anträge

Anträge sind bis zum 21. Mai schriftlich einzureichen an:
Helmut Weygandt, Albrecht Dürer-Straße 5, 65195 Wiesbaden.

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung kann zu obiger Versammlung am Vorstandstisch eingesehen werden.

Der Vorstand des VfR Wiesbaden e.V.

Letzte Meldung aus der Kegelabteilung

Protest abgewiesen!

Der Einspruch gegen die Spielwertung von VfR Damen I gegen Rot-Weiß Walldorf auf unseren Bahnen wegen technischen Defektes wurde abgewiesen.

Somit sind die Damen 1 (unter Vorbehalt der Rechtskräftigkeit - Einspruchsfrist 7 Tage)

Meister der Regional-Liga B und steigen in die Hessenliga auf!

„Ist der Weg das Ziel?
Oder weist das Ziel den Weg?
Hauptsache ich komme voran.“



Wir machen
den Weg frei.

Ihre
Wiesbadener
Volksbank.

Kegeln Aktiv

Saison 2003-2004

Herren

Die Punkterunde wurde Mitte März beendet. Die vier Herrenmannschaften belegen durchweg mittlere Tabellenplätze. Für sie gilt es, in den nächsten Monaten hart und intensiv zu arbeiten, damit das eigentliche Ziel – Bezirksliga – bald erreicht werden kann. Mit der Leistungsstärke der vorhandenen Spieler wäre es auf jeden Fall zu schaffen.

Damen I

Die Damen allerdings müssen in die Verlängerung. Der 17. Spieltag war von technischen Problemen überschattet.

Zunächst einmal funktionierte nach einem kleinen Defekt auf Bahn 1 die Anzeile nicht mehr korrekt (die vordere rechte Dame zählte nicht immer, wenn gefallen).

Das steigerte bei den Damen 1 die Spannung im ohnehin ausgeglichenen Spiel gegen den Verfolger Rot Weiß Walldorf. Nachdem die Gegner mit einer starken kämpfischen Leistung niedergedrungen waren und das Spiel eigentlich mit 9 Holz gewonnen war, fühlte sich Walldorf betrogen – wieso – warum – für uns nicht nachvollziehbar.

Es wurden zunächst wüste Behauptungen aufgestellt und auf dem Spielfeld ein Protest avisiert, ohne näher auf die Gründe einzugehen. Zuhause, im stillen Kämmerlein, fand Rot Weiß Walldorf wohl die



richtigen Worte, die den Ligenleiter dazu veranlassten, die Mittel- und Schlusspaarung erneut spielen zu lassen.

Dagegen legte jedoch der VfR Protest beim zuständigen Rechtsausschuss ein, da ein Schiedsrichter die Partie leitete und wie in jeder Sportart seine Entscheidungen – hier unser Sieg – nicht einfach ignoriert werden können.

Das Ergebnis stand bei Redaktionsschluss noch aus und so wissen wir auch noch nicht, ob / wann wir unsere Meisterschaft – verbunden mit dem Aufstieg in die Hessesliga feiern können.

durch Volker Schmidt und Thomas Rudel war leider unser Sportwart Werner, der samstags noch so ein gutes sicheres Spiel gezeigt hatte, total von der Rolle, so dass letztendlich nur der 4. Platz belegt wurde.

Trotzdem war dies ein toller Erfolg, da an diesem Wettbewerb ca. 80 Mannschaften aus ganz Hessen und allen Ligen teilnahmen.

Bezirksmeisterschaften

Auch dieses Jahr wieder nahmen wir mit zahlreichen Aktiven an den Bezirksmeisterschaften teil. Leider haben einige den Endlauf knapp verpasst. Nachstehend die Ergebnisse der beiden Vorläufe mit Platzierung im Einzelnen.

Damen

Franca Gbur	430 + 445	3. Platz
Edith Heckmann	418 + 416	
	12. Platz (3 Holz fehlen zum Endlauf)	
Claudia Kühnel	402 + 397	18. Platz

Seniorinnen A

Inge Käbe	398 + 390	3. Platz
-----------	-----------	----------

Herren

Thomas Rudel	867 + 885	18. Platz
Volker Schmidt	906 + 821	24. Platz
Ralf Liedtke	807 + 805	42. Platz

Junioren

Michael Rudel	813 + 761	8. Platz
---------------	-----------	----------

Senioren A

Manfred Diehl	410 + 429	6. Platz
Werner Heckmann	391 + 414	24. Platz
Alfred Käbe	398 + 365	31. Platz

Senioren B

Franz Röben	378 + 447	9. Platz
	(2 Holz fehlen zum Endlauf)	
Robert Wagner	428 + 377	14. Platz
Wilfried Rexroth	380 + 379	32. Platz
Karl-Heinz Funk	355 + 382	36. Platz

Den Teilnehmern am Endlauf am 18. April 2004 in der Schulsportthalle wünschen wir viel Holz und die Qualifikation für die Landesmeisterschaften.

Edith Heckmann

Wir bleiben auf Zack!



Unsere Leistungen:

- Containerdienst
- Abfallverwertung
- Erdbau/Abbruch
- Baustoffleistung
- Entsorgungslogistik
- Umweltdienstleistungen
- Entsorgungsfachbetrieb



KNETTENBRECH
GURDULIC Service GmbH

Ferdinand-Knettenbrech-Weg 2
65205 Wiesbaden-Bleiblich
Tel. 60 91 777 - Fax 60 91 779
Mit Tradition in die Zukunft!

Winterpause beendet

Verbandsspiele laufen wieder

Nach einer langen Winterpause in der wir dieses Jahr nicht Runde um Runde durch die heimischen Straßen oder über die Tartanbahn drehen mußten, hatten wir in diesem Jahr sehr viel Spaß und viele Möglichkeiten uns zu betätigen.

Vielen Dank!

Wir möchten uns an dieser Stelle ausdrücklich bei unseren Sportplatznachbarn DJK Schwarz-Weiss und SV Blau-Gelb sowie beim PSV Grün-Weiß bedanken, für die zahlreichen Trainings- und Spielmöglichkeiten, die uns zur Verfügung gestellt wurden.

Überschattet wurde die Vorbereitungsphase nur durch die schwere Verletzung unseres Kapitäns Taibi Saroui, der sich in einem harmlosen Zweikampf unglücklicher Weise die Patellasehne abriß und uns nun leider für eine Weile nur als Zuschauer unterstützen kann. Von hier aus noch einmal gute Besserung und alles Gute, dass Du bald wieder spielen kannst.

Ein Vorbild!

Aus der gesamten Mannschaft müssen wir hier einmal einen Spieler heraus heben: es ist unser noch A-Jugend Spieler **Ali Almousati**. Er ist als A-Jugendlicher schon ein Leistungsträger der ersten Mannschaft und auch von seiner Einstellung für alle ein echtes Vorbild.

Wir hoffen, dass sich ihm auch die anderen A-Jugendlichen anschließen werden, damit die jahrelange Arbeit unseres Jugendleiters Kai Heuchert mit seiner Mannschaft auch die verdienten Früchte erntet.

Holger Gladitz bleibt!

Weiter können wir verkünden, dass uns unser Trainer Holger Gladitz, der eine tolle Arbeit leistet, auch in der nächsten Saison wieder zur Verfügung steht.

Gratulation!

Unserem Schiedsrichter Munier Mouhy möchten wir an dieser Stelle zur bestandenen Prüfung als Liniennrichter gratulieren. Er hat nun die Berechtigung die Fahne im Gespann in der Bezirks-Oberliga zu Schwenken.

Sportplatz in Ordnung!

Desweiteren hat sich auch auf unserem Sportplatz etwas getan, nach vielen Jahren wurde er wieder ausgerichtet. Dazu muß man sagen, das der Sportplatz an den Aussenlinien 10 cm höher war wie im Mittelkreis.

Weiter kam dann noch neuer Sand oben darauf, so dass wir nun für unsere nächsten Spiele wieder optimale Bedingungen für weitere Siege vorfinden.

Hierzu hoffen wir natürlich auf zahlreiche Unterstützung zu unseren Spielen.

Abschlußfahrt steht!

Nach Beendigung der Runde werden wir dann wie schon seit vielen Jahren zu unserer Abschlußfahrt in das Hambachthal fahren und uns ein wenig von der Saison erholen.

Renovierungsarbeiten!

Natürlich hat sich auch etwas in dem Gang zur Kabine 4 sowie in der Kabine selbst etwas getan.

Vielen Dank!

Dank der großzügigen Spende unseres Malermeisters Fred Leskien, dessen Enkel Jonas Leskien bei uns in der D-Jugend spielt, war es unserem Matze möglich, die Wände mit neuer Farbe zu versehen.

Wir freuen uns natürlich auf weitere Spenden und recht viel Arbeit für unseren Matze. Also noch einmal recht herzlichen Dank von allen, auf dass es recht lange so sauber bleibt!!!

Bis bald beim VfR Ciao Euer Lienhard

Hier unser Spielplan

- Montag, 12. April**
TuS Rambach - VfR Wiesbaden
15.00 Uhr
- Donnerstag, 15. April**
VfR Wiesbaden - CD Espaniol
19.00 Uhr
- Sonntag, 18. April**
1 SC Kohlheck - VfR Wiesbaden
15.00 Uhr
- Sonntag, 25. April**
VfR Wiesb. - DJK Schw.-Weiß
15.00 Uhr
- Sonntag, 2. Mai**
Spvgg Igstadt - VfR Wiesbaden
15.00 Uhr
- Sonntag, 9. Mai**
VfR Wiesb. - SC Mesopotamien
15.00 Uhr
- Sonntag, 16. Mai**
Kastel 46 - VfR Wiesbaden
15.00 Uhr
- Sonntag, 23. Mai**
VfR Wiesbaden - Freie Turner
15.00 Uhr
- Sonntag, 6. Juni**
VfR Wiesb. - Hellas Schierstein
15.00 Uhr

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Fußball-Abteilung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Fußball-Abteilung findet am Donnerstag, den 13. Mai um 18.30 Uhr Steinbergerstraße 16 im Jugendraum statt. Es erfolgt keine weitere schriftliche Einladung hierzu. Die Abteilungsleitung würde sich über Euer zahlreiches Erscheinen freuen.

Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung
2. Bericht des Abteilungsleiters
Bericht des Jugendleiters
3. Diskussion der Berichte
4. Wahl des Wahlleiters
5. Entlastung des Abteilungsleiters, des Jugendleiters und des Spielausschusses
6. Neuwahlen
7. Ehrungen
8. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung sind schriftlich bis zum 6. Mai an Lienhard Schreiber, Keltenweg 3, 65187 Wiesbaden zu richten.

SPORT 

DÖNISCH

WOLFGANG DÖNISCH
WENZELJAKSCH-STRASSE 15
65199 WIESBADEN
TEL. 06 11 / 46 56 34
FAX 06 11 / 46 74 04

http://www.sport-doensch.de
e-mail: sport-doensch@t-online.de

**REISEBÜRO
WAGENSEIL**

GmbH

**Last-Minute-Angebote
immer aktuell!**

Rathausstraße 92
65203 Wiesbaden-Biebrich
☎ 0611-60 90 54 · Fax 60 23 52

C-Jugend

Unser Ziel, den zwischenzeitlichen 3. Platz in den beiden letzten Spielen im alten Jahr zu verteidigen, gelang uns leider nicht. Am 22. November unterlagen wir beim FC Nord aufgrund einer desolaten 1. Halbzeit, in der wir mit 1:3 zurücklagen. Zwar steigerten wir uns nach Wiederanpfiff und beherrschten von nun an den Gegner, aber leider gelang uns kein weiterer Treffer und so mussten wir den 3. Platz an den FC Nord abgeben.

Die Woche darauf spielten wir gegen den SC Kohlheck. Trotz spielerischer Überlegenheit und zahlreicher Großchancen gelang es uns nicht, den Ball im gegnerischen Gehäuse unterzubringen und so mussten wir uns mit einem enttäuschenden 0:0 zufrieden geben, was gleichzeitig bedeutete, dass wir auf dem 6. Tabellenplatz abrutschten und dort überwintern mussten, da die noch geplanten Partien gegen Gräselberg und Igstadt aufgrund der schlechten Platzverhältnisse ausfielen.

Nach nur 2 Trainingseinheiten in der Halle tritten wir unser erstes Hallenturnier am 1. Dezember in Bleidenstadt. Im ersten Spiel gegen den Gastgeber, der in der Bezirksliga spielt, unterlagen wir völlig verdient mit 0:4. Dies lag nicht unbedingt an der Stärke des Gegners, sondern vielmehr daran, dass sich unsere Spieler noch im Tiefschlaf befanden. Nach einer gehörigen Standpauke waren die Spieler endlich aufgewacht, und so gewannen wir nicht nur die nächsten 3 Gruppenspiele, sondern zeigten auch, dass wir guten Hallenfußball spielen können.

Im Halbfinale gegen den Bezirksligisten TuS Hahn unterlagen wir nach einem sehr guten Spiel unglücklich durch einen Treffer 10 Sek. vor Schluss mit 2:3. Und so kam es im Spiel um Platz 3 zur Neuauflage der ersten Partie gegen Bleidenstadt, die wir diesmal souverän mit 4:2 gewannen.

Am 20. Dezember begann und endete die Hallenrunde für unsere „C2“-Mannschaft. In den 7 Partien gelang uns leider kein einziger Sieg und so belegten wir einen etwas enttäuschenden 8. Platz.

Im Glück machte es die „C1“ am Tag darauf besser. Zwar waren die Leistungen der Mannschaft etwas wechselhaft, aber dennoch gelang es uns, mit dem am Ende erreichten 3. Platz, sicher für die Endrunde am 7. März zu qualifizieren, obwohl man dieses nicht unbedingt von unserem Team vorher erwarten konnte.

Das neue Jahr begann für uns gleich am 4. Januar mit dem Hallenturnier in Nordenstadt. In diesem mit bis auf 3 Ausnahmen nur mit Bezirks- und Oberliga Mannschaften besetzten Turnier hatten wir nur recht wenig zu bestellen. Zu deutlich waren an diesem Tag die Klassenunterschiede. Erschwerend kam hinzu, dass wir an diesem Tag weit unter unseren Möglichkeiten blieben. Lediglich im ersten Spiel gegen Nordenstadt (1:1) und im Spiel um Platz 7 gegen Nassau (7:1) zeigten wir eine einigermaßen akzeptable Leistung. Die Partien gegen Schwanheim (0:8) und Preußen Frankfurt (0:12) endeten jeweils mit einem Debakel.

Am 10. Januar zeigte sich unser Team beim Hallenturnier in Klarenthal wieder von seiner besseren Seite. Trotz einer unnötigen 0:1 Niederlage gegen Niedernhausen in der Vorrunde, gelang es uns in das Endspiel gegen die starke Bezirksliga-Mannschaft von Fontana Finthen einzuziehen. Hier unterlagen wir aufgrund des starken Kräfteverschleißes in

der Vorrunde zwar verdient, aber mit 0:3 auch etwas zu hoch.

Am Tag darauf nahmen wir mit unserer „C2“ am Hallenturnier beim TuS Dotzheim teil. Doch trotz einiger sichtbarer Verbesserungen des Teams verloren wir bis auf das 0:0 gegen Nassau im letzten Spiel alle Spiele, so dass am Ende nur der 10. Platz für uns übrig blieb.

Über das Hallenturnier am 18. Januar von Mainz 1817 in Mainz-Laubenheim legen wir besser den Mantel des Schweigens. Sicherlich spielen unsere dortigen Gegner größtenteils höherklassig, aber dennoch wäre mehr als der magere 8. Platz zu erreichen gewesen – bei Normalform unserer Spieler und besserer Schiedsrichterleistungen.

Mit dem Freundschafts-Spiel am 21. Januar in Frauenstein eröffneten wir die Rückrunde-Saison. Nach Abstimmungs-Schwierigkeiten und dem bemerkbaren Trainingsrückstand gerieten wir mit der zum Teil neuformierten Mannschaft mit 0:2 in Rückstand. Zwar steigerten wir uns, aber dennoch gelang es uns nicht, trotz klarer Torchancen einen Treffer zu erzielen – wie schon so oft.

An dem kurzfristig angesetzten Hallenturnier am 1. Februar von Schwarz-Weiß nahmen wir mit 2 Mannschaften teil. Dies sollte als Vorbereitung auf die Endrunde dienen, welche in dieser Halle am 7. März statt finden wird. Leider zeigten unsere Teams bis auf die jeweils letzten Spiele nur mäßige Leistungen. Zwar gewann unsere „C2“ im Spiel um Platz 11 ihr erstes Spiel mit 3:1 gegen Kohlheck 2 und zeigte dabei endlich einmal tollen Hallenfußball, aber kurze Zeit später musste unsere „C1“ dafür büßen. Eigentlich wären wir fast im Halbfinale gewesen, waren aber (leider) noch auf die Schützenhilfe von Kohlheck 1 angewiesen. Vor Ihrem letzten Zwischenrunden-Spiel gegen Schwarz-Weiß 2 kündigten die Spieler und der Trainer an, dieses Spiel mit Absicht zu verlieren, damit wir nicht ins Halbfinale kommen. Und so verlor Kohlheck mit 1:5 und uns blieb nur das Spiel um Platz 5 gegen Schwarz-Weiß 1, das wir dann aus verständlichen Gründen nicht mehr antraten und so nur den 6. Platz belegten.

Unser erstes Punktspiel im neuen Jahr bestritten wir am 7. Februar bei Biebrich 02. Wir verloren dieses so wichtige Spiel unnötig mit 2:3. Trotz einer sicher sehr schwachen Leistung hatten wir dennoch genügend Möglichkeiten, dieses Spiel siegreich zu bestreiten.

Eine Woche später spielten wir erneut in Biebrich – diesmal gegen Biebrich 19. Leider zeigten wir erneut in Halbzeit eins eine sehr schwache Leistung und lagen unnötig mit 0:2 zurück – ähnlich wie im Hinspiel. Nach dem Wechsel zeigten wir uns (endlich) wieder mal von der besseren Seite. Auch wenn unsere Aufholjagd nur noch zu einem 2:2 Unentschieden langte, war unverkennbar ein Formanstieg festzustellen.

Am 21. Februar hatten wir den Meisterschafts-Anwärter SV Wiesbaden zu Gast. Anders als im Hinspiel, das wir mit 2:1 !! verloren hatten, präsentierte sich unser Team in einer ganz anderen Verfassung. Lange Zeit konnten wir, nicht zuletzt Dank der Unterstützung von 5 D-Jugendspielern !!, die Partie offen halten. Und mit etwas mehr Glück in der ersten Halbzeit wäre sogar eine Führung möglich gewesen. Das wir am Ende das Spiel etwas unglücklich mit 0:1 das Spiel verloren haben, tut aber der sensationell guten Leistung aller Spieler keinen Abbruch.

Beflügelt durch die sehr gute Leistung der

Vorwoche ließen wir am 28. Februar beim Punktspiel bei Schierstein 08 unserem Gegner nicht den Hauch einer Chance. Wir ließen den Ball und Gegner laufen und führten hochverdient 3:0 zur Halbzeit. Leider schaltete die Mannschaft nach dem 3:0 mehrere Gänge zurück und ließ (wieder mal) viel zu viele Torchancen ungenutzt, so dass es am Ende nur ein 4:1 Sieg wurde.

Am 6. März wollten wir bei Nassau unsere Spiele mit gutem Fußball und einem Sieg fortsetzen. Wir gewannen dieses Spiel zwar ungefährdet mit 6:0, allerdings mit Fußball hatte dieses Spiel wenig zu tun. Sicher war das größte Handicap für ein gutes Fußballspiel von uns der sehr hohe, über Nacht gefallene Schnee, aber mit etwas weniger Eigensinn und etwas mehr Konzentration beim Abschluß hätte das Ergebnis locker 16:0 heißen müssen !! Naja, Schwamm drüber.

Am nächsten Tag stand endlich die Hallen-Endrunde an. Durch die, für uns eigentlich eher günstige Gruppeneinteilung, wollten wir versuchen, wenn möglich, das Endspiel zu erreichen – auch wenn dies kein Muß sein sollte. Doch irgendwie war wohl der „Druck“ zu groß für unsere Jungs. Denn trotz der Unterstützung von 2 D-Jugendspielern und obwohl wir meistens guten Hallenfußball spielten, mehr und klarere Torchancen hatten als unsere Gegner, gelang es uns leider nur im letzten Spiel den Gegner zu besiegen. Tja, hätten wir nur die Hälfte unserer Chancen nutzen können – wir wären locker und verdient ins Endspiel eingezogen. Aber dennoch können wir mit dem am Ende erreichten 7. Platz zufrieden sein.

Unsere folgenden 2 Punktspiele am 13. März gegen Klarenthal (fiel leider wegen der schlechten Platzverhältnisse aus) und auch das für den 16. März geplante Nachholspiel gegen Gräselberg fanden leider nicht statt. Gräselberg erschien mit nur 5 Spielern. Leider ist Gräselberg nun zum dritten mal nicht angetreten und wird deshalb disqualifiziert.

So konnten wir erst am 20. März bei Grün-Weiß unser nächstes Spiel bestreiten. Vor dem Spiel bestand für unser Team die Möglichkeit, bei einem Sieg mit Grün-Weiß punktemäßig gleich zuziehen, da durch die Disqualifikation von Gräselberg Grün-Weiß 6 Punkte abgezogen wurden. Doch leider verloren wir trotz ordentlichem Spiel und abermaliger Unterstützung von 2 D-Jugendlichen unverdient mit 2:3. Wie so oft, sind wir (leider) nicht an der Stärke des Gegners gescheitert, sondern an unserer Schwäche beim Abschluss!

Wir Trainer hoffen natürlich, dass wir in Zukunft unsere vielen Torchancen einmal besser nutzen können, und dadurch vielleicht noch den einen oder anderen Sieg einfahren werden.

Zur Zeit belegen wir mit 64:39 Toren und 27 Punkten einen guten 5. Tabellen-Platz. Sicher ist eine Verbesserung des Tabellenplatzes nicht ganz einfach, aber durchaus möglich.

Voraussetzung hierfür ist allerdings, das sich jeder Spieler wieder mal im Training etwas mehr auf die Übungen konzentriert, um seine eigene Leistung zu verbessern, und nicht so sehr auf die Fehler der Mitspieler (z.B. wenn der nicht läuft, lauf ich auch nicht! ...der hat mich geschubst! ... usw.!) Also Jungs, fasst das in letzter Zeit viel zu viel kostbare Trainingszeit kostende Kindergartenverhalten von Euch mal wieder sein, und Ihr werdet sehen, dass wir noch einiges erreichen können!

Frank Heimer

F1-Jugend

Turniersieg in Klein-Zimmern

Durch unseren Turniersieg in Nordenstadt führen wir voller Erwartung zu unserem nächsten Turnier zum SV Viktoria Klein-Zimmern.

Doch hier hatten wir schon bei der Anfahrt größere Probleme beim finden der Halle, so dass wir erst zu unserem zweitem Spiel dort Eintrafen. Doch wir durften unser ausgefallenes Spiel später nachholen.

So war unser erster Gegner die JSG Otzberg. Bei diesem Spiel merkte man unseren Jungs noch den Reisestress an und am Ende mussten wir uns mit einem 0:0 Unentschieden zufrieden geben.

Der nächste Gegner war dann die Mannschaft des Gastgebers des SV Viktoria-Klein-Zimmern. Hier zeigten wir wieder unsere alte Stärke und gewannen mit 3:0.

Jetzt mussten wir gegen GSV Gundernhausen rann, hier hatten wir ein wenig Sand im Getriebe und doch gewannen wir das Spiel noch mit 2:1.

Im letzten Gruppenspiel trafen wir auf den SV Groß-Bieberau, die zuvor alle drei Spiele gewonnen hatten.

Doch unsere Jungs zeigten von Anfang an, wer der Chef in der Halle ist und fegten den Gegner mit 3:0 vom Feld. Wir hatten es wieder geschafft wir waren wieder im Endspiel.

Dort trafen wir auf den TSV Eschollb./Eich es wurde ein spannendes und gleichzeitig packendes Endspiel, das wir am Ende mit 1:0 gewannen.

Super Jungs, macht weiter so.

Wiesbadener Hallenrunde ... noch ungeschlagen

Bei der Wiesbadener Hallenrunde wo es eigentlich nur Freundschaftsspiele ohne Punktwertung gibt, gewannen wir unsere 4 Spiele ganz locker ohne in Bedrängnis zu geraten.

Nun freuen wir uns alle, dass der Frühling wieder da ist und wir Dienstags und Freitags wieder von 17.00 – 18.15 Uhr auf unserem Sportplatz trainieren können.

So nun viel Spaß beim Eiersuchen und ein frohes Osterfest wünschen Euch Roberto und Lienhard.

F2-Jugend

Zu stark für diese Altersgruppe

Aufgrund der spielerischen Überlegenheit unserer F2-Jugend wird sie in der Rückrunde in der Altersklasse der F1-Jugend spielen.

Mit den Neuzugängen Luigi Riggio und Omar Njie wird sich die F2-Jugend noch wesentlich verstärken. Dem momentanen Kader gehören Eyüp Ünlyü, Cosgun Mert, D'evante James Parker, Luigi Formuso, Bellinger Christian und Alexander Ortloff an. Der Betreuer ist Vito Formuso.

Liebe Sportfreunde,

wie Ihr in der vorletzten Vereinszeitschrift über die F2-Jugend des VfR Wiesbaden gelesen habt, und Euch die Ergebnisse ansehen konntet, hatten wir 9 Spiele absolviert und 27 Punkte und 88:8 Tore erzielt.

Daraufhin haben der Jugendleiter und ich als Betreuer entschieden, dass die Rückrunde in der F1-Jugend gespielt werden soll. Durch die Neuzugänge wurde die Mannschaft noch wesentlich verstärkt.

Turnier-Champion

Seit Ende November bis Ende März bestritten die Buben 14 Hallenturniere, bei denen sie 9 x Erster wurden, 1 x Zweiter, 2 x Dritter und 2 x Vierter.

Zu erwähnen sei hierbei, dass von den 14 Turnieren 12 Turniere im F1 Bereich waren!

Herzlichen Dank an die Eltern!

Sie ermöglichten es uns, an so vielen Turnieren teilnehmen zu können, und

dabei auch weite Fahrten wie z.B. nach Gießen, Erfelden, Hockenheim usw. mitgetragen haben.

Ich finde es sehr wichtig, dass bei solchen Jahrgängen im Fußballbereich die Eltern hinter ihren Kinder und dem Betreuer stehen und somit die Arbeit im Jugendbereich wesentlich erleichtern, was sich auch in den Ergebnissen widerspiegelt.

Höhere Aufgaben

Im weiteren Verlauf der Saison werden die Buben trotz des jüngeren Jahrgangs sich auch mal in den E2-Jugendbereich versuchen – spielerisch traue ich den Buben und auch den Einzelkämpfern bis Ende der Saison noch eine Steigerung von mehr als 100% zu!

Beim letzten Hallenturnier in Eschborn mit starken Gegnern wie u.a. Rot-Weiß Frankfurt und FSV Frankfurt sind unsere Buben bis ins Finale vorgestoßen und haben dann das Endspiel mit 2:1 gegen Eschborn gewonnen.

Wir wurden als „Real Madrid“ bezeichnet und der Betreuer schlug mir ein Freundschaftsspiel gegen Eintracht Frankfurt vor.

Nachdem wir die telefonische Verbindung zum Jugendleiter der Eintracht bekamen, rief ich sofort dort an und wir vereinbarten ein Freundschaftsspiel in den Osterferien bei uns auf dem VfR-Sportplatz und würden uns über viele Zuschauer freuen!

Alle weitere Infos am „Schwarzen Brett“ im VfR-Heim.

Vito Formuso

VfR

Alte Herren

Sportplatz-Derby zu Beginn der neuen Saison

**DJK Schwarz-Weiß am 27. März
erster Gegner im Spieljahr 2004**

Nach der schwachen Auswärtsvorstellung auf dem Kunstrasen im November des vergangenen Jahres ist ein Sieg im Sportplatz-Derby ganz einfach Pflicht. Seit 1995 gab es sechs Heimsiege in Folge gegen Schwarz-Weiß bei einem Torverhältnis von 23:4! Diese stolze Bilanz sollte Motivation genug sein, mit "Hartplatz-Vorteil" die Serie auch im Jahr 2004 weiter fortzusetzen.

Die Vorbereitung für die neue Saison war keineswegs optimal. Der Wettergott war uns bisher nicht sonderlich gut gesonnen, so dass häufiger als geplant in der Halle trainiert werden musste. Bewegung in der Halle ist zwar besser als nichts, aber bekanntlich keine gleichwertige Alternative für das Training auf dem Platz. Sieht man jedoch über den einen oder anderen "Stockfehler" bei den bisherigen Trainingseinheiten hinweg, waren auch unter diesen Umständen schon jetzt einige vielversprechende Ansätze erkennbar, so dass wir guten Mutes den ersten Spielen der neuen Saison entgegensehen können.

Ergebnisse und Highlights dieser Spiele sowie News zu Team und Taktik der „VfR-AH 2004“ folgen in der nächsten Ausgabe.

weru[®]
Fenster + Türen
Studio
REIMANN GMBH

Biebricher Allee 81
65187 Wiesbaden

☎ 0611-8460092
Fax 0611-8460093

Lang 
Kopie-Druck GmbH

Wir liefern Ihnen:

Kopie-Drucke, Fotokopien s/w bis DIN A 0,
Farbkopien bis DIN A 1
Farb-Plot's, Weiterverarbeitung u.v.m.

Karlstraße 5-7 · 65185 Wiesbaden
Tel. 0611-99363-0 · Fax 0611-99363-40
E.mail lang-wiesbaden@t-online.de

D-Jugend

Am 15. Februar fand die Bezirks-Hallenmeisterschaft wie in jedem Jahr in Winkel statt. Nach Siegen über den TuS Hornau (3:2) und den SV Kriftel (4:2) hätte uns im letzten Gruppenspiel gegen den FC Sulzbach eine knappe Niederlage zum Erreichen der Zwischenrunde gelangt. Leider verloren wir nach einer miserablen spielerischen und kämpferischen Leistung dieses Spiel mit 0:5, so dass wir die Zwischenrunde verpassten und am Ende Platz 9 belegten.

Hallenendrunde in Biebrich:

Wir sind Hallen-Kreismeister

Am 14. Februar fand die Hallenendrunde zur Wiesbadener Hallenmeisterschaft in der Dyckerhoff-Sporthalle in Biebrich statt.

In unserem ersten Spiel stand uns die Mannschaft des SC Gräselberg gegenüber, die wir mit 6:0 schlugen.

Auch die nächsten beiden Spiele gewannen wir 2:1 gegen Grün-Weiß und 6:0 gegen die SG Germania, so dass es in unserem letzten Gruppenspiel zum entscheidenden Match kommen sollte. Und wie heißt unser Gegner in einem

solchen Fall üblicherweise? Natürlich FV Biebrich 02.

Durch das bessere Torverhältnis aus den vorangegangenen Spielen wären wir durch ein Unentschieden ins Finale eingezogen. Doch wir wollten mehr und erreichten nach starker kämpferischer Leistung einen berechtigten 1:0 Sieg. Somit standen wir im Finale.

Unser Gegner waren die Jungs des SV Wiesbaden. Nachdem wir in der regulären Spielzeit all unsere Torchancen vergaben (3mal Holz) ging das Spiel in die ebenfalls torlose Verlängerung. Mal wieder musste durch ein 7-Meter-Schießen die Entscheidung fallen.

Wir gewannen dieses Spiel mit 3:1, nachdem der SVW 3 Schüsse und wir einen versammelten.

Nachdem der schlechten Witterung zufolge einige Spiele auf dem Platz ausfallen mussten, stand uns am 20. März auf heimischem Platz der ungeschlagene Tabellenführer SV Wehen gegenüber.

Wir spielten taktisch klug und gingen mit 1:1 in die Halbzeit. Nachdem wir einen berechtigten Elfmeter hinnehmen mussten, den nur der Schiedsrichter im Tor gesehen hatte, war es mit

unserer Moral und Konzentration 12 Minuten vor Schluss vorbei. Wir verloren dieses Spiel mit 1:6. Am 23. März fuhren wir zum Tabellenzweiten Schwanheim. Auf dem großen Rasenplatz kämpften wir um jeden Meter. Dieses Spiel verloren wir trotz starker Leistungen mit 3:1. Auf diesen beiden Spielen können wir trotz der Niederlagen aufbauen. Euer Dieter

A-Jugend

Hier gibt es bis dato noch nicht viel zu berichten, da sämtliche Spiele der schlechten Witterung zum Opfer fielen.

Erst am 20. März konnten wir uns wieder mit einem Gegner messen. Dies war unser heißgeliebter Sportplatznachbar DJK Schwarz-Weiß Wiesbaden.

Zur Halbzeit führten wir in einem einseitigen Spiel mit 0:1. In der 2. Halbzeit gelang es uns endlich, unsere Chancen zu nutzen und wir gewannen dieses Spiel hochverdient und locker vom Hocker mit 0:4. Trotz vieler Fouls auf der Seite von Schwarz-Weiß zeigte der Schiedsrichter erst in der 85. Minute unserem Gegner die erste Gelbe Karte. Bis dann, Dieter Seidelmann.

Tennis

AKTIV

Liebe Tennisfreunde und Mitglieder,

zum Erscheinungstag dieser Ausgabe bzw. zum 3./4. April 2004 sollten nach unserer Vorstellung die ersten drei Tennisplätze für das Training der Mannschaften bereits bespielbar sein. Leider wird dieser Termin, so wie es heute (23. März) aussieht, nicht einzuhalten sein.

Wie uns die Instandsetzungsfirma „Adelfinger“ mitteilte, konnten sie erst am 17. März – bedingt durch das Wetter bis Datum der Instandsetzung beginnen, d. h., vor Mitte April wird lt. Aussage voraussichtlich

kein Platz bespielbar sein. Warum bestimmte, Wetter unabhängige Arbeiten nicht bereits früher von der Firma begonnen wurden, kann ich nicht sagen.

Auch, dass zwei Tage nach Beginn der Arbeiten wg. anderweitiger Termine der Firma ein Tag mit der Arbeit auf unserer Anlage ausgesetzt wurde, liegt nicht in Verantwortung der Abteilungsleitung.

Damit möchten wir – insbesondere ich als Sportwart – auch die wenigen Kritiker der letzten Saison schon heute und vorab informieren, dass wir a) nicht das Wetter bestimmen können und b) nicht für die zeitliche Ausführung der Platzinstandsetzung und eventuell erforderlichen Nacharbeiten zuständig sind. Beschwerden zu b) bitten wir hier ausdrücklich an den

Gesamtvorstand des Vereins als Auftraggeber zu richten.

Saisoneröffnung

So wie das Wetter mitspielt und die Plätze hoffentlich in einem bespielbaren Zustand sind, findet die offizielle Saisoneröffnung am Samstag, 24. April mit einem Jugendturnier und für die Erwachsenen mit einem Schleifchenturnier statt.

Für das leibliche Wohl sorgt die Mannschaft der Herren 50-I.

Wir wünschen allen Mitgliedern einen guten Start in die Sommersaison und den Mannschaften das Quäntchen Glück, erfolgreich ihre Medenspiele zu gestalten.

Für die Abteilungsleitung
Wolfgang Kahnt

Abteilungsversammlung

Am Freitag, 23. April um 19 Uhr findet in der Verein gaststätte unsere Abteilungsversammlung mit Neuwahlen statt.

Hier nochmals die Bitte an alle Mitglieder der Abteilung, zahlreich zu erscheinen und sich bereits jetzt schon Gedanken über die Zusammensetzung der Abteilungsleitung

1. Abteilungsleiter
2. Sportwart und
3. Jugendwart

für die nächsten zwei Jahre zu machen.

Nur wer konstruktiv mitwirkt kann Bewegungen daher erhoffen wir zahlreiche Vorschläge, (neue) eigene Ideen einzubringen und durch Eigeninitiative und aktives Mitgestalten auch in Verantwortung mit zu übernehmen

Ich will Spannung

Wir fördern den Sport!
www.naspa.de

näher. netter. **Naspa**

Liebe Handballfreunde,

die Rückrunde, die am 17./18. Januar begann, geht in einigen Ligen schon auf ihr Ende zu. So werden die Mannschaften Männer II und III bereits an dem Wochenende 3./4. April ihre letzten Spiele bestreiten. Eine Woche vorher, am 28. März ist bereits für unsere Männer IV-Mannschaft die Saison zu Ende.

Am längsten muss unsere Männer I-Mannschaft ran, denn deren letzter Spieltag ist das Wochenende am 24./25. April.

Männer I

In den letzten 9 Spielen gab es für unsere erste Mannschaft 5 Siege und 4 Niederlagen. Die Siege gegen Hüttenberg, Holzheim, Großen-Linden, Frankfurt und Lollar/Ruttershausen waren teilweise ein hartes Stück Arbeit.

Im Heimspiel gegen Hüttenberg war der Sieg eigentlich nie gefährdet. Ein starkes Spiel war das Spiel in Holzheim, wo wir verdientermaßen 2 Punkte entführen konnten.

Den Sieg in Großen-Linden haben sich die Jungs mit einer überragenden Leistung in der Abwehr verdient.

Im Spiel gegen Frankfurt, dem Tabellenletzten, kam nur ein Sieg in Frage, der auch eingefahren wurde.

Dann kam das Spiel in Lollar/Ruttershausen, vor dem alle ein wenig Bammel hatten. Aber wie es so ist, unsere Mannschaft zeigte an diesem Tag eine tolle Leistung gegen einen bärenstarken Gegner. Ein toller Sieg, bei dem, wenn es von Nöten war, auch die jungen Spieler Verantwortung übernahmen.

Den fünf Siegen standen aber leider auch vier Niederlagen gegenüber, die teilweise unnötig waren. Im Spiel gegen Oberursel bekamen wir aufgezeigt, dass man Spiele in den oberen Tabellenregionen nicht nur mit Spielen oder Törtchen gewinnen kann, nein man muss auch den Biss und die Einstellung zum Spiel haben.

An diesem Tag hatten dies aber nur unsere Gäste aus Oberursel.

Am Sonntag darauf setzte es eine knappe Niederlage in Anspach, die so unnötig wie ein Kropf war.

In Münzenberg hielten wir nur 20 Minuten mit, bis zum Stande von 7:7. Dann aber war die Herrlichkeit vorbei und die Gastgeber kamen zu einem lockeren Sieg.

Die vierte und letzte Niederlage gegen den TV Idstein schmerzte besonders, wollten wir doch die Niederlage aus dem tollen Vorspiel wettmachen. Aber auch genau wie im Heimspiel gegen Oberursel vor gut besuchtem Haus, gelang uns nicht all zu viel und wir gaben zuhause zwei Punkte ab, die uns mit dem Blick nach oben in der Tabelle gutgetan hätten.

Die Ergebnisse:

MSG : TV Hüttenberg	35 : 31
TuS Holzheim : SG	25 : 28
MSG : TSG Oberursel	19 : 28
SG Anspach : MSG	25 : 24
HSG Münzenberg : MSG	27 : 16
TV Großen-Linden : MSG	26 : 28
MSG : FTG Frankfurt	29 : 18
HSG Lollar/Ruttershausen : MSG	30 : 34
MSG : TV Idstein	23 : 27

Männer II

Aus den letzten sieben Spielen stehen sechs Siege und eine Niederlage zu buche. Eine Serie, die beeindruckend ist und die nur durch die unnötige Niederlage gegen die SG Wallau/Massenheim etwas getrübt wurde.

Einen schwer erkämpften Sieg gab es gegen die TG Schierstein. Im Spiel gegen den Tabellenletzten Sindlingen/Zeilsheim gab es zwar einen klaren Sieg, bei dem der Gegner zu viele Tore gegen uns warf und wir noch hätten einige mehr werfen müssen. In einem mit allen Haken und Ösen geführten Spiel errangen wir zwei wichtige Punkte gegen Auringen. Gegen Idstein und Breckenheim gab es zwei deutliche Siege, wobei der Sieg gegen Breckenheim sehr leicht herausgespielt wurde, da die Gäste gerade mal mit sieben Spielern antraten. In einem Kampfspiel gegen Limburg, in dem alle unerlaubten Mittel eingesetzt wurden, kam die Mann-

schaft zu zwei ganz wichtigen Punkten im Kampf um den Aufstieg.

Die Ergebnisse:

MSG : TG Schierstein	23 : 22
HSG Sindl./Zeilsheim : MSG	26 : 47
MSG : TSV Auringen	28 : 25
TV Idstein : MSG	20 : 30
MSG : SG Wall./Massenh.	31 : 33
Limburger HV : MSG	24 : 29
MSG : TV Breckenheim	45 : 17

Männer III

Vier Siege, zwei Niederlagen und ein Unentschieden in den letzten sieben Spielen, sind eine gute Bilanz für unsere Männer III. Dafür, dass der Start in die Saison daneben ging, sind sie aber doch noch ganz gut dabei und werden sicherlich bis zum Ende der Runde den fünften oder sechsten Platz in der Tabelle einnehmen.

Eine, wie ich denke, gute Leistung für einen Aufsteiger. Im Spiel gegen Schierstein wurde nach einem guten Spiel verdientermaßen zwei Punkte eingefahren.

Das Spiel gegen Kastel/Kostheim erbrachte zwei Punkte, da die gegnerische Mannschaft nicht antrat.

Dem knappen Sieg gegen Glashütten folgte ein leichter und klarer Sieg gegen den Turnerbund Wiesbaden.

Die beiden Niederlagen gegen Idstein und Sulzbach muss man hinnehmen, ob sie nun vermeidbar waren oder nicht.

Das Unentschieden in Biebrich war ok, denn es trafen zwei gleichwärtige Mannschaften an diesem Tag auf einander.

Die Ergebnisse:

MSG : TG Schierstein	28 : 24
SV Biebrich : MSG	21 : 21
MSG : MSG Kastel/Kosth. kampftlos	MSG
TV Idstein : MSG	28 : 25
MSG : SG Glashütten	21 : 20
TSG Sulzbach : MSG	30 : 26
MSG : Turnerbund Wiesbad.	27 : 12

Männer IV

Unsere Männer IV konnte bei den letzten drei Spielen der Punktrunde einen Sieg, ein Unentschieden und eine Niederlage einfahren.

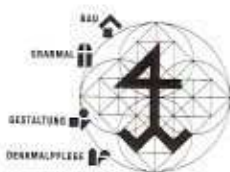
Der Sieg gegen Schupbach 1 war deutlich, die Niederlage gegen Nordenstadt mußte nicht sein und das Remis gegen Schupbach 2 geht in Ordnung. Nach dem Ende der Punktrunde gibt es eine Placierungsrunde für die Mannschaften, die außer Konkurrenz spielten. In dieser Runde wurde bisher ein Spiel gespielt, das gegen Eitville allerdings verloren wurde.

Die Ergebnisse:

Punktrunde	
MSG : TuS Schupbach 1	25 : 14
TuS Nordenstadt : MSG	24 : 21
MSG : TuS Schupbach 2	17 : 17

Placierungsrunde

TG Eitville : MSG	22 : 19
-------------------	---------



KOHLHOFF & RAATZ GmbH NATURSTEINARBEITEN

BILDHAUER- und STEINMETZMEISTER BIV
www.kohlhoff-raatz.de

EINFACH ALLES MIT UND AUS NATURSTEIN

GRABMALE · SANDSTEINRESTAURIERUNG
BODEN- & TREPPENBELÄGE · FENSTERBÄNKE
KÜCHENARBEITSPLATTEN · BÄDER aus NATURSTEIN

AM SÜDFRIEDHOF

FRIEDENSTR. 61, 65189 WIESBADEN
TEL.: 06 11 / 70 11 29, FAX 06 11 / 72 40 73

AM NORDFRIEDHOF

PLATTERSTR. 81, 65193 WIESBADEN
TEL./FAX 06 11 / 55 31 09

Die Ergebnisse:

TG Kastel - JSG	13:22
JSG - TGS Langenhain	24:19
TSG Sulzbach - JSG	17:19
JSG - TuS Holzheim	26:22
TV Wicker - JSG	14:20
JSG - TSG Münster	16:8
TV Bierstadt - JSG	22:16

Unsere D-2 leistete sich in der Bezirksliga B Wiesbaden Süd in diesem Jahr lediglich 2 Ausrutscher. Nach der bereits gemeldeten Niederlage gegen den Tabellenführer Katzenelnbogen musste sich die Mannschaft nur noch der TG Eltville geschlagen geben! Durch die guten Resultate der letzten Spiele hat das Team den zweiten Tabellenplatz gefestigt und mit dem letzten Sieg gegen den Tabellendritten alle Zweifel beseitigt, diesen Platz noch einmal hergeben zu müssen. Prima Leistung!

TG Eltville - JSG	22:13
JSG - SV Biebrich	22:8
TV Bad Schwalbach - JSG	9:14
JSG - TV Bierstadt 2	29:10
TV Niederwalluf - JSG	20:24

E-Jugend

Beide E-Jugend-Mannschaften haben ihre Saison bereits beendet. In der spielstärkeren Bezirksliga A erreichte die E-1 mit ihrer gemischten Mannschaft (Jungs und Mädels) einen zuvor nicht erwarteten 7. Tabellenplatz von insgesamt 16 Mannschaften. 9 Siege stehen 6 Niederlagen gegenüber, die die Mannschaft lediglich gegen die vor ihr stehenden Teams einstecken musste.

E-2 Jugend

Erfolgreicher war die E-2 in der Bezirksliga B, die es tatsächlich schaffte, die gesamte Runde mit nur einer (!) Niederlage zu überstehen. Der Lohn von 11 gewonnenen Spielen ist der 1. Platz in der Abschlusstabelle, zwar punktgleich mit dem TV Hofheim, aber mit dem besseren Torverhältnis (+137). Auf dieser Leistung lässt sich prima für die nächste Saison aufbauen.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

E-1 JSG - TV Niederwalluf 15:5	
JSG - TG Rüdeshheim	26:14
TV Igstadt - JSG	22:14
HSG Sindlingen/Zeilsh. - JSG	11:24
SG - TSG Eppstein	20:9
E-2 TGS Langenhain - JSG	11:21
JSG - TSG Münster 2	27:16
JSG - TV Eschhofen	19:8
PSV Grün-Weiß Wiesb. - JSG	10:31
JSG - TSG Eddersheim	24:7
HSG Neuenhain/Altenh. - JSG	20:23
JSG - TG Eltville	kampflos für JSG

Durch den vorgegebenen Turnierplan - nur alle zwei bis drei Wochen findet ein Spieltag statt - hat die F-Jugend zwischen den einzelnen Spieltagen immer etwas "Luft". An drei Spieltagen erzielten die 'Minis' alle nur möglichen Ergebnisse: 4 Siege stehen eine Niederlage und ein Unentschieden gegenüber. Insgesamt sehr erfreuliche Ergebnisse, die unsere Kleinsten weiter voranbringen sollten.

JSG - TV Niederwalluf	15:0
TSG Niederhofheim - JSG	10:10
TG Rüdeshheim - JSG	13:7



E-1 Jugend

hintere Reihe stehend v. l. n. r.:

- Melissa Michel,
- Nicolas Goralsky,
- Filip Jovicic,
- Sarah Lamm,
- Michelle Wölfinger,
- Sema Kabella,
- Melina Siems, Semih Acar

vordere Reihe knieend v. l. n. r.:

- Jairo Fröhlicher,
- Maximilian Baumstark,
- Nick Lingelbach,
- Jay Jones



E-2 Jugend

hintere Reihe stehend v. l. n. r.:

- Marc Schwab, Philipp
- Büssing, David Büttner,
- Patrick Pareigis,
- Leo Oberressl,
- Johannes Schuhmacher

vordere Reihe knieend v. l. n. r.:

- Josaphat Arndt,
- Philipp Rodius, Sebastian
- Seidler, Leon Pareigis,
- Cedric Wilson

legend:

- Jairo Fröhlicher

JSG - TuS Dotzheim	7:2
TG Schierstein - JSG	3:18
JSG - TG Rüdeshheim	9:4

Zum Redaktionsschluss lagen uns nur von der E-Jugend aktuelle Fotos vor. In der nächsten Ausgabe werden wir versuchen, auch die anderen Mannschaften mit einem Foto zu präsentieren.

Alle Mannschaften haben in der Saison 2003/04 in ihren Spielklassen tolle Leistungen gezeigt. Die einzelnen Platzierungen sprechen hier eine deutliche Sprache und zeigen, dass wir mit der Spielgemeinschaft auf einem sehr guten Weg sind.

An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Trainerinnen und Trainern der Mannschaften für ihr Engagement und den Abteilungsleitern beider Vereine für ihre Unterstützung, ohne die das Erreichte nicht möglich gewesen wäre.

Hier sei auch darauf hingewiesen, dass wir immer noch Trainerinnen oder Trainer für einzelne Mannschaften suchen. Wer daran Interesse hat, meldet sich bitte bei unseren Jugend- oder Abteilungsleitern. A.M.

HEINRICH WEYGANDT

Nachf. Helmut Weygandt

Albrecht-Dürer-Straße 5
65195 Wiesbaden
Telefon 06 11 / 944 80 - 0
Fax 06 11 / 944 80 27

Generalagentur
der



Versicherungs-Partner der Sparkassen

Versicherungen aller Art – Hypotheken

Großer Erfolg für den VfR Wiesbaden

Tischtennis-Jugend gewinnt Bezirkspokal!

Am 21. März war es soweit, die erste Jugendmannschaft (A. Müringer, G. Meibauer, D. Totsche und M. Pauly) krönte eine tolle Saison mit dem Gewinn des Bezirkspokals.

In der Meisterschaft kämpften wir bis zuletzt um den Titel, der aber leider nach einer äußerst knappen Niederlage gegen den TTC Königstein verloren ging.

Doch die Mannschaft bewies Moral und bereits beim nächsten Training wurde das neue Ziel formuliert „Gewinn des Bezirkspokals“.

Nachdem wir uns durch einen Sieg über Anspach für den zwei Wochen später stattfindenden Bezirkspokal qualifiziert hatten, startete am frühen Sonntagmorgen das Unternehmen Pokalgewinn.

Pünktlich um 8.00 Uhr (oder war es 8.10 Uhr, weil der Trainer zu spät war?) brachen wir Richtung Braunfels auf. Nach einem Freilos in der ersten Runde befand man sich bereits im Viertelfinale. Erster Gegner war die Mannschaft aus Nach. Deren Spitzenspieler zwang Gustav und Andreas jeweils in den Entscheidungssatz, in diesem spielten sie aber von Beginn an konzentriert und verließen daher beide als Sieger die Platte.

Durch einen weiteren Einzelsieg von Andreas und einen ungefährdeten Erfolg von Dominik gewannen wir letztlich mit 4:1, nur das Doppel ging verloren.

Mit Ungeduld wurde die Auslosung für die Halbfinalspiele erwartet. Das gezogene Los erweckte keine Begeisterung, der Gegner hieß Königstein, die Mannschaft, die uns um den Meistertitel gebracht hatte. Frühestens im Fina-

le wollte man auf diese Mannschaft treffen.

Da aber alles Jammern nichts nutzte, besannen wir uns auf unsere Stärke und sagten uns, dass man, um Pokalsieger zu werden, jeden schlagen muss.

Das Spiel begann nicht sehr erfolgsversprechend, denn Gustav hatte sein Spiel gegen die Nummer 1 der Königsteiner verloren und Andreas lief einem 0:2 Satzrückstand hinterher.

Nun begann aber die Zeit des VfR. Andreas konnte sein Spiel dank starker Nerven doch noch gewinnen und Dominik spielte an der Nebenplatte souverän auf. Er setzte die zurechtgelegte Taktik konsequent um und zeigte während des gesamten Spiels enormen Siegeswillen.

Mit einer 2:1 Führung konnte man in das anschließende Doppel gehen. Dieses gewannen Gustav und Andreas nach tollen Spiel 3:0, womit eine Vorentscheidung zu unseren Gunsten gefallen war, Andreas machte mit seinem zweiten Einzelsieg den Erfolg perfekt.

Durch den 4:1 Sieg über den TTC Königstein erreichten wir das Finale gegen Breithardt.

Der gegnerische Spitzenspieler wurde zuvor als Angstgegner eingestuft, was sich leider bestätigte, denn er gewann seine beiden Einzel und an der Seite seines Partners auch das Doppel. Der TuS Breithardt hatte damit drei Punkte auf dem Konto, wobei es zum Glück auch blieb. Durch eine geschlossene Mannschaftsleistung konnten alle anderen Spiele gewonnen und ein 4:3 Finalsieg errungen werden.

Herzlichen Glückwunsch zu diesem tollen Titelgewinn!
Michael Lynen

Die Glut am Glimmen halten...

Freudenfeuer gibt es nicht anzuzünden, doch eine sehr erfolgreiche Saison 2003/04 kann abgeschlossen werden. Nun gilt es, den Aufwärtstrend, die Glut bis September, bis zum Beginn der neuen Saison, zu schüren, um dann mit neuem Elan, mit neuem Feuereifer, die Spielzeit 2004/05 in Angriff zu nehmen.

Nach liegen die einzelnen Abschlussberichte nicht vor, denn in einigen Spielklassen ist die Verbandsrunde noch nicht beendet. Aber soviel ist schon zu sagen: Wir werden zwar keine Mannschafts-Meisterschaft feiern können –

doch insgesamt gesehen auf eine hervorragende Saison zurückblicken: Bei der Jugend (Bezirksoberliga), immerhin die zweithöchste Spielklasse in Hessen, wurde die Vizemeisterschaft errungen. Bravo! Unsere Bezirksoberliga-Schüler, ebenfalls in der zweithöchsten Spielklasse spielend, liegen im oberen Tabellenbereich – leider nur „außer Konkurrenz“ – da in der Mannschaft ein Mädchen spielt. Unglaublich, aber wahr!

Von der Kreisklasse bis hoch zur Bezirksoberliga gibt es keine einzige reine weibliche Leistungsklasse. Wenn dann die wenigen Mäd-

chen in männlichen Schüler- bzw. Jugendmannschaften spielen, wird diese Mannschaft aus der Wertung herausgenommen. Unsere Jugendspielerin Susanne Mildenerger hat in einem geharnischten Brief an den HTTV gegen diese Diskriminierung protestiert und erreicht, dass die Jugendordnung des HTTV demnächst diesbezüglich überarbeitet werden soll. Die Umstellung der 2. Schülermannschaft (Kreisliga A) nach der Vorrunde, um einen entspr. Unterbau für die 1. Schülermannschaft zu schaffen, hat sich bewährt. Vom 6. Tabellenplatz mit dem negativen 5:9-Punktekonto hat sich die Mannschaft (Künstler, Sproß, Wilhelmi, Michel) auf einen hervorragenden 4. Platz (15:13) mit 6 Punkten Vorsprung zum Tabellenfünften empor gekämpft. Die Umstellung ging natürlich zu Lasten der zwei darunter rangierenden Kreis-Klassenmannschaften, doch beide Mannschaften konnten trotzdem den Mittelplatz aus der Vorrunde behaupten.

In den kommenden Monaten gilt unseren „minis“ unsere besondere Aufmerksamkeit. Mit derzeit 13 B-Schülern/innen (Jahrgang 1992/93) und 9 C-Schülern/innen (1994 u. jünger) können wir in die kommende Spielsaison starten – ein so großes Spielerpotential in dieser Altersklasse stand uns in der Vergangenheit noch nie zur Verfügung. Der „Trainerstab“ beschäftigt sich bereits mit dieser Situation, wie diese jungen Spieler/innen optimal auf die Wettkampfsaison vorbereitet werden können.

Bei dem TT-mini-Kreisentscheid gab es für unsere „minis“ recht schöne Erfolge. Abgesehen davon, dass sich die Endkämpfe in der AK II zu einer reinen „Diesterweg-Schulmeisterschaft“ entwickelten, setzte sich auch in der AK III souverän der Diesterwegschüler Arno Schriefer (VfR) durch. In der AK II gab es folgende Ergebnisse:

1. Ph. Brandau, 2. M. Häger, VfR, 3. N. Keilhau, VfR-Tennis, 4. P. Harrenberg. Auch auf den folgenden Plätzen folgten mit T. Balsys, K. Zajizek und B. Zenz Diesterwegschüler, die unterdessen unserer Abteilung angehören. Pech hatte Lukas Rädich, der gegen den späteren Vizemeister in der Hauptrunde ausschied.

Erfolgreich war auch die Teilnahme unserer Nachwuchsspieler bei den Kreisvorranglistenspielen. Susanne Mildenerger belegte bei den Mädchen, Lennart Fertmann bei den A-Schülern den 3. Platz, die sich somit für die Kreisentranglistenspiele qualifizierten. In der Jugendklasse schafften dies A. Müringer, D. Totsche und G. Meibauer. Antonia Sittner war direkt für die Endranglistenspiele qualifiziert.

„Super – da sind wir ja auf der Titelseite!“ War das eine Überraschung! Da machte das Lesen des Berichtes noch einmal so viel Spaß. „Geil – Super geil!“



KFZ-MEISTERBETRIEB

HANS MONDON

Outback AWD

- Kfz-Reparaturen aller Art
- Autoglas-Reparaturen
- Kfz-Unfallreparaturen
- TÜV-Abnahmen
- Reifendienst
- Verkauf von Vorführ- und Gebrauchtwagen

Dotzheimer Straße 180
65197 Wiesbaden

Telefon 06 11-42 12 49
Telefax 06 11-41 95 08

E-Mail:
HMSUBARU@t-online.de

Absender: VfR Wiesbaden e.V. · Steinberger Straße 16 · 65187 Wiesbaden
PVST., Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt

IMPRESSUM

Vertrieb

VfR Wiesbaden e.V.
Steinberger Straße 16
65187 Wiesbaden

Erscheinungsweise

jeden 2. Monat

Auflage

1000 Exemplare

VfR Bankverbindungen

Nassausische Sparkasse Wiesbaden
BLZ 510 500 15

Konto-Nr. 100 036 932

Sparda Bank Frankfurt/Main

BLZ 500 905 00

Konto-Nr. 953 570

Postgiro Frankfurt/Main

BLZ 500 100 60

Konto-Nr. 306 945-602

Texte

Abteilungsleiter VfR Wiesbaden

Redaktion und Konzept

Dieter Rocker,
Ulmenstraße 8,
65239 Hochheim am Main
Telefon 0 61 46 - 74 74 - priv. 46 19
Fax 0 61 46 - 28 79

Anzeigenvertretung

Armin Harry Winkler,
Rheingaustraße 129,
65203 Wiesbaden-Biebrich
Telefon 06 11 - 7 24 38 72

Gesamtherstellung

Toptype
bild-text-grafikintegration GmbH
Ulmenstraße 8,
65239 Hochheim am Main
Telefon 0 61 46 - 30 57, Fax 28 79
E-Mail: toptype@t-online.de

Druck

Lübeck-Druck
Jahnstraße 17,
65239 Hochheim am Main
Telefon 0 61 46 - 82 55-0



Bodo Glaser & Volker Schrauth

Gesellschaft bürgerlichen Rechts

Flinke Hände rund ums Haus

Holz- und Bauenschutz · Einfache Abrissarbeiten
Hausmeisterservice · Entrümpelungen
Garten- und Landschaftsbau · Bodenverlegungen
Maler- und Tapeziererarbeiten (Subunternehmen)
Montage von genormten Bauteilteilen

Büro: Gartenstraße 31, 65239 Hochheim-Massenheim, Telefon: 0 61 45-50 27 67

Firmensitz: Kiedricher Straße 7, 65197 Wiesbaden, Tel. 0 61 11-4 71 99, Fax: 0 61 45-50 27 86 · Mobil: 01 71-215 31 47

KARL SPITZ GMBH BAUGESCHÄFT SEIT 1903

Wiesbadens älteste bestehende Baufirma.



*Mit uns können
Sie bauen!*

Neubauten

Umbauten

Reparatur-,

Sanierungs- und

Modernisierungsarbeiten

Weidenbornstraße 12

65189 Wiesbaden

Tel. 0611 / 73 18 65

Fax 0611 / 71 26 17

KarlSpitzGmbH@t-online.de

WS *ilfried*
schmitt
blumen



Siegfriedring 23 ; 65189 Wiesbaden
Fon: (0611) 70 17 76 Fax: 70 17 80

WfR
aktuell

Redaktionsschluß
für Ausgabe
März/April

**Dienstag,
25. Mai 04**